

	<p>Object: Fragment (Bogen)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stuck</p> <p>Inventory number: Kt I. 355</p>
--	--

Description

Archivoltenfragmente einer repräsentativen architektonischen Gebäudeausstattung mit aus an der Wand angetragendem Stuck und daraus herausgeschnittenem Dekor. Es fällt vergleichsweise einfach aus und setzt sich aus Leisten und bandartigen Ornamentfriesen zusammen. In der oberen Zone des in drei Abschnitte gegliederten Bogendekors befindet sich ein Fries aus tropfenförmigen Blättern mit Einstichen, die sich mit stark stilisierten Fruchtständen abwechseln. Es kann sich dabei um Traubendolden andeutende Punktgruppen oder ein Blattpaar über einer Beere handeln. Sie stehen über einer mit Einkerbungen versehenen Leiste, unter der ein grob geschnittener Perlstab aus grob geschnittenen Stuckbuckeln anbindet. Zwei breite Leisten fassen darunter ein seilartiges Band, dessen Riefen zusätzlich mit Einkerbungen strukturiert sind. Die Tordierung ist von beiden Bogenseiten her gegenläufig ausgebildet, so dass es entweder ein nicht erhaltenes, verbindendes Element im Scheitel gab oder Fragmente zweier Bögen zusammengesetzt wurden. Stilistisch ähnliche Stuckfragmente legen nahe, dass die Wandbereiche unterhalb des Bogens ebenfalls eine Gliederung mit einem einfachen Architekturdekor besaßen (vgl. Kt I. 353). Die aus Versturzsutt geborgene und zusammengesetzte Bogenverkleidung bindet an Traditionen sasanidischer Gestaltungen an. Sie gehört zu einem kleinen Iwan, einem überwölbten, zu einer Seite offenen nischenartigen Raums. Er befand sich in einem Gebäude der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons. In der technischen Ausführung entspricht der Bogen einer reicher verzierten Archivolte, die wohl aus demselben Haus stammt (vgl. I. 7735).

Basic data

Material/Technique:	Kalk-Sand-Gemisch, lime sand mixture
Measurements:	Breite: 108 cm, Tiefe: 10,3 cm, Höhe: 27 cm

Events

Created	When	601 CE-1000
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Ctesiphon

Keywords

- Fragment (Bogen)